

PRESSEMITTEILUNG

19.05.2023

„Die meisten Unfälle passieren im Haushalt“ – Vortrag über Erste Hilfe bei Haushaltsunfällen am 24. Mai in der DGD Stadtklinik Hemer

Hemer. Am Mittwoch, 24. Mai um 17 Uhr wird Frau Reinhild Scholz-Jedamzik, Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der DGD Stadtklinik Hemer im Rahmen der Vortragsreihe der Klinik über „Erste Hilfe bei Haushaltsunfällen“ referieren und lädt Patienten und Interessierte in den Mehrzweckraum der Stadtklinik im 4. Obergeschoss ein.

Frau Scholz-Jedamzik ist gebürtige Hemeranerin und ist auch in Hemer aufgewachsen. Sie ist nach ihrem Studium in Bochum ihrer Heimatstadt treu geblieben und nunmehr seit 16 Jahren als Ärztin in der Stadtklinik in der Breddestraße tätig. Die meiste Zeit hat sie in der Notaufnahme gearbeitet, deren Leitung sie im Jahr 2021 übernommen hat.

Die DGD Stadtklinik Hemer ist für die städtische Bevölkerung sowie für die umliegende Region über die Zentrale Notaufnahme die wichtige Anlaufstelle für die Notfallversorgung, die täglich und rund um die Uhr durch die Stadtklinik in Kooperation mit der Feuerwehr für die Stadt Hemer gewährleistet wird. Ein vollständig ausgestatteter Notarztwagen der Stadt inklusive mobiler Beatmungseinheit ist an der Klinik stationiert. Täglich ist Frau Scholz-Jedamzik mit ihrem Team der ZNA mit Unfällen konfrontiert, die sich im Haushalt ereignet haben. „Jeder kennt doch den Spruch ‚Die meisten Unfälle passieren im Haushalt‘, der öfter mit einem Augenzwinkern und nicht ganz ernst gemeint als Warnung ausgesprochen wird, wenn mal wieder jemand in der eigenen Familie auf einen nicht ganz sicheren Tritt steigt, um an das oberste Regalbrett zu gelangen“, so Scholz-Jedamzik. „Wir erleben aber sehr häufig die wahrhaft gewordene Seite dieses Ausspruchs, den viele Unfälle passieren tatsächlich bei der Haus- und Gartenarbeit oder beim Handwerken. Besonders ältere Menschen sind gefährdet, einen Unfall in den eigenen vier Wänden zu erleiden. Aber im Endeffekt kann ein Haushaltsunfall täglich jeden treffen, von Geburt an bis ins hohe Alter.“ Als Unfallfolgen, mit denen Betroffene in die Notaufnahme kommen, nennt die Ärztin kleinere Verwundungen wie Schnittwunden bis hin zu lebensbedrohlichen Verletzungen, die zum Tod führen können.

Aber wie kann man sich schützen und wo lauern Gefahren im Haushalt? Welche Verletzungen kann man möglicherweise selbst behandeln und wann sollte man sich in die Notaufnahme begeben oder sogar den Rettungsdienst anrufen? Wie erfolgt die Behandlung und Versorgung in der Notaufnahme in der Stadtklinik? Was gehört in eine Hausapotheke? Fragen, auf die Frau Scholz-Jedamzik als erfahrene Medizinerin der Notfallversorgung in ihrem Vortrag gerne eingehen möchte. „Bringen Sie gerne ihre Hausapotheke mit und wir überprüfen diese nach dem Vortrag mal auf Vollständigkeit und schauen die Medikamente an“, lädt Frau Scholz-Jedamzik zum gemeinsamen Check ein.

Vortrag „Erste Hilfe bei Haushaltsunfällen“, 24. Mai 2023, 17 Uhr, Reinhild Scholz-Jedamzik, Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme (ZNA), DGD Stadtklinik Hemer, Mehrzweckraum 4. OG, Breddestraße 22, 58675 Hemer, Der Eintritt ist frei



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Thomas Morkramer
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Reinhild Scholz-Jedamzik, Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der DGD Stadtklinik Hemer (Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.700 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.